



Antrag auf Ausstellung eines Tafelausweises

Tafel Bad Schussenried, Biberacher Straße 4

Persönliche Angaben der Antragstellerin / des Antragstellers (Hauptberechtigte Person)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefonnummer	E-Mail

Angaben zu im selben Haushalt lebenden Familienmitgliedern

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis (freiwillige Angabe)
Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis (freiwillige Angabe)
Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis (freiwillige Angabe)
Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis (freiwillige Angabe)

Berechtigungsgrund

Bitte geben Sie an, welche Leistung oder welcher Grund Ihren Anspruch auf einen Tafelausweis begründet, und legen Sie dem Antrag den entsprechenden Nachweis bzw. Leistungsbescheid, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie ein aktuelles Passbild bei.

Ich / Wir beziehe/n:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld) | <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz |
| <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB XII
(Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung) | <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag |
| <input type="checkbox"/> Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer
Schwierigkeiten (SGB XII) | <input type="checkbox"/> Wohngeld |
| <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | <input type="checkbox"/> kleine Rente |
| | <input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss |
| | <input type="checkbox"/> sonstige Grund: _____ |

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und erkläre mein Einverständnis, dass meine Daten im Rahmen dieser Erklärung verarbeitet und ggf. weitergegeben werden dürfen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Antragsteller/in: _____



**Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgabe nach der Datenschutzgrundverordnung DSGVO
im Sachgebiet Ordnung und Soziales der Stadt Bad Schussenried.**

Das Ordnungsamt verarbeitet im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Ansprechpartner zur Datenverarbeitung:

Verantwortlicher der Datenverarbeitung
Stadt Bad Schussenried vertreten durch
Bürgermeister Achim Deinet
Wilhelm-Schussen-Straße 36
88427 Bad Schussenried

Datenschutzbeauftragte/r
Herr Dirk Hellmich
Tel: 07583/9401-0
E-Mail: dirk.hellmich@bechtle.com

Sachgebiet Ordnung und Soziales
Frau Manuela Weishaupt
Wilhelm-Schussen-Straße 36
88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/9401-220

2. Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Aufzählung nicht abschließend)

Ordnungsrechtliche Bestimmungen, insbesondere Straßenverkehrsordnungen, Straßenverkehrsgesetz, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Sprengstoffgesetz, Sprengstoffverordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Polizeigesetz, Feuerwehrgesetz, Gewerbeverordnung, Handwerksverordnung, Landesglückspielgesetz, Glücksspiel-Änderungsstaatsvertrag, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylbewerberleistungsgesetz, Bundesmeldegesetz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Bundesmeldegesetzes (BMGVwV), SGB XII, Personenstandgesetz, Personenstandsverordnung, Stadtrecht (z.B. Sondernutzungssatzung, Polizeiverordnung), Landesverwaltungsverfahrensgesetz, Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg, Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c, e, f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der Aufgaben verwendet.

4. Welche Personen bezogene Daten werden verwendet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, welche Sie uns übermittelt haben, insbesondere Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum, Titel, Berufsbezeichnung, Adresse, private und geschäftliche Kontaktdaten (Telefon, Fax, Handynummer, E-Mail).

Die Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie werden diese Daten verarbeitet?

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung dokumentiert und EDV-gestützt verarbeitet und -sofern erforderlich- Akten beigelegt. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich in Deutschland/in der Bundesrepublik Deutschland.

6. Weitergabe personenbezogener Daten

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben. Daten werden verwaltungsintern anderen Ämtern als Erfüllungshilfe für die eigene Aufgabenerfüllung weitergegeben (z.B. an die Einwohnermeldestelle, Stadtkasse). Die Daten können ggf. externen Stellen weitergegeben werden, wenn sie als Voraussetzung zur deren Aufgabenerfüllung benötigt werden, z.B. Nachweis der Bedürftigkeit zur Erlangung von Leistungen der Bürgerstiftung Bad Schussenried.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt, solange sie für die ordnungsmäßige Aufgabenerfüllung notwendig sind. Ansonsten halten wir uns an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

a) Recht auf Auskunft und Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung – eine Vollständigkeit verlangt werden.

b) Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

c) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

d) Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung, der Sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung der ordnungsmäßigen Aufgabenerfüllung oder Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

e) Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

f) Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollen Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (Postfach 102932, 70025 Stuttgart), Mail: poststelle@fdi.bwl.de, Tel. 0711/615541-0